

Bilder des Verdrängten

■ (rm) Interviews mit Zeitzeugen der Judenverfolgung standen für den Wiener Maler Wolf Werdigier am Anfang. In seinen Bildern geht es ihm nicht darum, Tragik oder Leid darzustellen, sondern darum, Verdrängtes zu thematisieren, ins Bewusstsein zu rufen und darüber zu sprechen. „Verborgene Bilder - Hidden Images“ heißt das Buch, in dem Werdigier die so entstandenen Bilder zeigt, die er im Frühjahr 2005 am Gelände des ehemaligen Wiener Aspangbahnhofes in einer Ausstellung präsentiert hat. Der Aspangbahnhof war jener Bahnhof, von dem aus zwischen 1939 und 1942 mehr als 41.000 jüdische Österreicher in die Vernichtungslager deportiert wurden. ■

Wolf Werdigier
**Verborgene Bilder -
Hidden Images**
Mandelbaum Verlag
119 Seiten, 24,90 Euro

Zum Nachdenken.